

Projekt im Frühjahrssemester (Auffahrtsblock)

Titel des Projekts	Allergien im klinischen Alltag
Projektleiter	Prof. em. Dr. med. A. J. Bircher (andreas.bircher@unibas.ch) Frau PD Dr. K. Scherer-Hofmeier (kathrin.scherer@ksa.ch)
Co-DozentenInnen	Doris Straub Piccirillo: Medizincampus Davos (doris.straub@ck-care.ch), Miriam Uhlmann Miriam.Uhlmann@ck-care.ch , Chefärzte HGK Davos
Schwerpunkt des Projekts	Klinik
Mindestteilnehmerzahl	6
Höchstteilnehmerzahl	10
Termine / Ort	Hochgebirgsklinik Davos Wolfgang, SIAF Davos (Medizincampus Davos), Kost und Logis werden bei der Med. Fakultät Basel beantragt. Selbstbeitrag der Studenten für Reisekosten und Abendessen
Sonntag 05.05.2024	Start ab 16.00 3h
Montag 06.05.2024	Ganzer Tag (0800-1800) 8h
Dienstag 07.05.2024	Ganzer Tag (0800-1800) 8h
Mittwoch 08.05.2024	Halbtag (0800-12.00) 4h
Kontaktadresse	Doris Straub Piccirillo, Hochgebirgsklinik Davos Wolfgang, SIAF Davos Prof.em. Dr. med A. Bircher, andreas.bircher@unibas.ch
Notwendige Vorkenntnisse (falls erforderlich)	Online Vorbereitung: Via ck-care.ch (geschützter Zugang zu Allergie-Online-Campus für alle TN dieses Projekts, ca. 4 h Aufwand): Grundlagen Tutorial „Mechanismen allergischer Reaktionen“, Erklärvideo „Epidemiologie“ Diagnostik Erklärvideo „Anamnese“ & Checkliste „Leitfaden für das systematische Allergie-Anamnese-Interview“ Erklärvideos „Allergologische In-vitro-Basisdiagnostik, Hautpricktest“ Tutorial „Die normale Lungenfunktion in der Spirometrie“, Erklärvideo „Lungenfunktion – Testablauf“ Therapeutische Massnahmen Tutorials „Grundlagen der Therapie allergischer Erkrankungen“ & „Allergenspezifische Immuntherapie“ Anaphylaxie Tutorial „Anaphylaxie – klinische Manifestation und Behandlung“

	Teaching Ressourcen „Mikroschulung zur Gesprächsführung“ Das Vorwissen aus den TB Blut-Infekt-Abwehr, Grenzflächen und Atmung wird aufgenommen und vertieft.
Inhalte / Ziele	<p><i>Nach Absolvierung dieses Projekts (Praktikums) sind die Teilnehmenden in der Lage</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die wichtigsten allergischen Erkrankungen und Symptome (Atemwegsallergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Insektengiftallergien, allergische Hauterkrankungen) zu erkennen. • Diagnostische Abklärungen und therapeutische Interventionen (medikamentös, Immuntherapie) zu beschreiben. • Mögliche präventive Massnahmen zu formulieren und dem Patienten aufzuzeigen. • Allergologische Akutsituationen zu erkennen und die Einleitung von entsprechenden Massnahmen zu erklären. • Einfache diagnostische und therapeutische Massnahmen (Prick-Testung, Lungenfunktionsmessung, erste Anaphylaxiebehandlung) auszuführen • Ein Halbtage Patientenkontakt und anschliessende Falldiskussion (Anamnese, Befunde, Fallpräsentation) <p>Beschreibung: Durch Allergien ausgelöste Erkrankungen betreffen verschiedene Organsysteme – v.a. obere und untere Atemwege, den Gastrointestinaltrakt und die Haut. Sie sind bei Kindern und Erwachsenen im Alltag oft eine grosse Herausforderung. Allergien gehören zu den häufigsten Erkrankungen in der Grundversorgerpraxis. Während der Ausbildung und Weiterbildung haben angehende Ärztinnen und Ärzte wenig Kontakt mit diesen Problemen und somit kaum Gelegenheit die für die Praxis notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben. Mit diesem Projekt möchten wir den Studierenden einen Einblick in dieses Fachgebiet ermöglichen und Gelegenheit geben, praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu üben sowie Patientenkontakt zu organisieren. Um die Zeit für Praktika, Fallbesprechungen und Reflexion zu optimieren, setzen wir das didaktische Konzept im Sinne des „flipped classrooms“ ein. Theoretische Voraussetzungen und relevante Basisinhalte werden teilweise in webbasierten Vorkursaktivitäten erworben.</p>
Prüfungen	Im Rahmen des Portfolios; ECTS-KP äquivalent 1